Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **13 (1895)**

Heft 56

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 56 XIII. Jahrgang. Bern, Dienstag, 5. März. 1895 Berne, Mardi, 5 Mars. XIIIme année. № 56

Zweites Blatt. *Deuxième feuille.*

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. – Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce – Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Oeffentliche Aufforderung

betreffend

Eintragungen in das Handelsregister.

Anlässlich der Veröffentlichung des Schweizerischen Ragionenbuches hat es sich gezeigt, dass die im Handelsregister eingetragenen Thatsachen vielfach der Wirklichkeit nicht mehr entsprechen, indem von den Firmainhabern unter Missachtung der gesetzlichen Vorschriften und in Verkennung ihrer eigensten Interessen häufig unterlassen wird, die eingetretenen Veränderungen in das Handelsregister eintragen zu lassen.

Wir bringen deshalb in Erinnerung:

1) Wenn bezüglich einer Thatsache, die im Handelsregister eingetragen ist, eine Veränderung eintritt, so muss auch diese eingetragen werden. (Artikel 861 des Bundesgesetzes über das Obligationenrecht.)

Gegen Fehlbare haben die Registerbehörden von Amtes wegen mit **Ordnungsbussen** im Betrage von Fr. 10 bis 500 einzuschreiten. (Artikel 864, O. R.)

2) Ist eine eingetretene Veränderung im Handelsregister eingetragen, so kann ein Dritter, sofern die Eintragung ihm gegenüber nach Massgabe des Artikels 863 O. R. wirksam geworden, sich nicht auf Unkenntnis der Veränderung berufen. Wurde dagegen die Eintragung unterlassen, so kann derjenige, bei welchem die Veränderung eintrat, dieselbe einem Dritten nur insofern entgegenhalten, als er beweist, dass sie demselben ohnehin bekannt war. (Artikel 861, Absatz 2 und 3, O. R.)

Wir fordern die Firmainhaber, die es betreffen mag, auf, Veränderungen, die bisher noch nicht angemeldet worden sind, **sofort** im Handelsregister eintragen zu lassen, und künftig eintretende Mutationen unverzüglich anzumelden.

Gegen Fehlbare müsste unnachsichtlich nach Massgabe des Artikels 864 O. R. verfahren werden.

Das **gesamte Publikum** laden wir ein, solche Veränderungen, wenn sie auf irgend eine Weise zu seiner Kenntnis gelangen, jeweilen den Handelsregisterbehörden anzuzeigen.

Die Redaktionen der inländischen Zeitungen werden um **Abdruck dieser Aufforderung** ersucht.

Bern, den 25. Januar 1895. (5[1])

Eidgenössisches Justiz- und Polizei-Departement.

Inhalt — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Commerce des bestiaux. — Auszeichnungen an der Weltausstellung in Chicago. — Récompenses de l'exposition universelle de Chicago. — Expositions: Amsterdam. — Post. — Postes. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1895. 27. Februar. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft von Ziegelried und Umgebung,** mit Sitz in Ziegelried, Gemeinde Schüpfen, hat sich auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch bezweckt. Die Statuten sind am 16. Februar 1895 festgestellt worden. Der Geschäftsbetrieb beginnt mit dem 1. Mai 1895. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei; er kann jedoch nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss mindestens sechs Monate vorher schriftlich dem Vorstande angekündigt werden. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: *a.* durch Beiträge der Mitglieder; *b.* wenn und soweit notwendig durch Darlehen. Die von den Mitgliedern vorläufig einzubezahlende Summe wird bestimmt auf Fr. 5000 und in 100 Stammanteile von je Fr. 50 zerlegt. Auf Beschluss der Hauptversammlung kann das Stammkapital beliebig erhöht werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O.-R. Die Organe der Genossenschaft sind: *a.* Die Hauptversammlung, je nach dem Gegenstande der Verhandlung aus den Genossenschaftern allein, oder aus diesen und den Gastbauern (mit Einschluss der milchliefernden Pächter und Nutzniesser) bestehend; *b.* Der Vorstand; dieser besteht aus: Dem Präsidenten (Hüttenmeister), Kassier (zugleich Stellvertreter des Präsidenten), drei Beisitzern. An Beamten werden überdies gewählt: ein Sekretär, welcher nicht Mitglied zu sein braucht, zwei Rechnungsrevisoren, zwei ständige Milchfeker und zwei Stellvertreter derselben. Präsident und Sekretär führen namens der Genossenschaft die verbindliche Kollektivunterschrift. Es sind gewählt: als Präsident Johann Lauper von Seedorf; als Kassier und Vizepräsident: Bendicht Meyer von Wangenried; als Beisitzer Friedrich Wyttenbach von Goldiwyl; Niklaus Lauper, Sohn, von Schüpfen und Karl Zingg von Rapperswyl; als Sekretär Friedrich Aeschlimann, von Langnau, alle in Ziegelried.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1. März. Inhaber der Firma **Rudolf Däppen** in Riggisberg ist Rudolf Däppen, Christians, von Riggisberg, Negotiant daselbst. Natur des Geschäftes: Weinhandel.

Bureau Bern.

1. März. Die Firma **H. Müller** in Bern (S. H. A. B. Nr. 186 vom 22. August 1893, pag. 757) erteilt Prokura an Hans Schwammberger, von und in Burgdorf.

Bureau de Porrentruy.

28 février. La société en nom collectif **A. Gassmann & Cie,** à Charmoille, ancienne maison « Société de fromagerie de Charmoille, Schwarz & Cie », inscrite au registre du commerce les 26 juillet 1888 et 22 août 1891 (F. o. s. du c. des 4 août 1888, no 91, pages 695 et 696, et 29 août 1891, no 178, page 724), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

28. Februar. Inhaberin der Firma **A. M. Schütz geb. Wittwer** in Walkringen ist Frau Anna Maria Schütz, geb. Wittwer, Friedrichs Witwe, von Hasle bei Burgdorf, in Walkringen. Geschäft: Weinhandlung.

Bureau Thun.

28. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Knechtenhofer & Cie** in Steffisburg (S. H. A. B. Nr. 44 vom 6. Mai 1886, pag. 311) ist infolge Veräusserung des Geschäftes und beendigter Liquidation erloschen.

28. Februar. Die **Käsereigenossenschaft Heiligenschwendi** in Heiligenschwendi (S. H. A. B. Nr. 92 vom 23. Mai 1889, pag. 467) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Christian Krenger gewählt: Johann Reusser, Burgerobmann im Boden. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Sekretär Johann Zysset rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

28. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktienkäsereigesellschaft im untern Dorf zu Steffisburg,** mit Sitz in Steffisburg (S. H. A. B. Nr. 47 vom 19. März 1889, pag. 259), hat sich durch Beschluss vom 22. September 1894 aufgelöst. Die Liquidation wird durch einen Ausschuss besorgt, bestehend aus Friedrich Spring, Gemeinderat in den Erlen zu Steffisburg und Notar Gottfried Glauser in Steffisburg.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmenthal).

1. März. Inhaber der Firma **Chr. Fuhrer** in Reutigen ist Christian Fuhrer von Heiligenschwendi, in Reutigen. Grosshandel mit Butter.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1895. 28. Februar. Die Firma **Chr. Fleischle** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 82 vom 9. April 1891, pag. 337) ist infolge Konkurserkenntnisses des Gerichtspräsidenten von Luzern vom 21. Februar 1895 von Amteswegen gelöscht worden.

28. Februar. Die Firma **Witwe Moser Spendmühle** in Luzern (S. H. A. B Nr. 262 vom 16. Dezember 1893, pag. 1067) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

28. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gustav Ohl & Cie** in Dagmersellen (S. H. A. B. Nr. 38 vom 18. Februar 1893, pag. 155) hat sich infolge Verkaufs des Geschäftes aufgelöst.

Inhaber der Firma **Gustav Ohl** in Dagmersellen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Gustav Ohl & Cie » übernimmt, ist Gustav Ohl aus Barmen, in Zofingen. Band- und Litzenfabrik.

28. Februar. Die Firma **Andr. Steiner Obersagen** in Buttisholz (S. H. A. B. Nr. 16 Supplement vom 25. Februar 1884, pag. 115) hat ihr Domizil nach Ettiswil verlegt und lautet nur noch **A. Steiner.** Natur des Geschäftes: Mühle und Sägerei. Riedbrugg.

1. März. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft Ebnet** bildete sich am 7. November 1894, mit Sitz in Ebnet (Schulkreis der Gemeinde Entlebuch), eine Genossenschaft zum Zwecke der Erstellung eines neuen Käsereigebäudes, des fortgesetzten Unterhaltes und rationellen Betriebes der Käserei. Mitglied kann jeder im Schulkreis Ebnet wohnende Landwirt werden, der im stande ist, ab seiner Liegenschaft während des Sommerhalbjahres von wenigstens zwei Kühen die Milch in die genannte Käserei zu liefern. Ausser dieser Verpflichtung haben die Mitglieder an die Erstellungs- und Unterhaltungskosten nach Massgabe der Genossenschaftsbeschlüsse beizutragen und alle verfügbare Milch ab ihrer Liegenschaft (Ausnahmen gestattet der Vorstand bezw. die Genossenschaft) an die Genossenschaftskäserei abzuliefern. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Liegenschaftsverkauf, Tod und Ausschluss. Mit dem Liegenschafts-

verkauf kann die Mitgliedschaft auf den neuen Besitzer übertragen werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Ein Vorstand von drei Mitgliedern, Präsident, Kassier und Aktuar, leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen und führen in dessen Namen Präsident und Aktuar die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft in kollektiver Zeichnung. Präsident ist Josef Felder, Kassier ist Franz Brun, Aktuar ist Franz Hofstetter, ersterer von Schüpfheim, die übrigen von Entlebuch, alle in Ebnet.

1. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Zemp** in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 41 vom 24. März 1883, pag. 311) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

2. März. Der Inhaber der Firma **J. Stadler-Mohr** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 188 vom 21. August 1894, pag. 771) ändert seine Firma ab in **J. Stadler vorm. J. Stadler-Mohr.**

Glarus — Glaris — Glarona

1885. 1. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Consumverein Netstal** in Netstal (S. H. A. B. Nr. 82, II. Teil, vom 5. Juni 1883, pag. 655, und Nr. 108 vom 22. Juli 1890, pag. 565) hat in den Haupversammlungen vom 3. Juli 1892 und 19. Juli 1893 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im «Schweizerischen Handelsamtsblatte» vom 22. Juli 1890 publizierten Thatsachen getroffen: *a.* der Geschäftsanteil eines Mitgliedes darf die Summe von Fr. 350 nicht übersteigen; *b.* die Vertretung der Genossenschafft nach Aussen üben der Präsident, der Kassier und der Aktuar aus, jeder derselben führt namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Ferner hat die Genossenschaft in der Hauptversammlung vom 13. Januar 1895 den Vorstand bestellt wie folgt: Sekundarlehrer Jost Weber als Präsident; Balthasar Egger als Kassier; als weitere Mitglieder des Vorstandes: Ludwig Kubli; Johannes Kubli; Heinrich Leuzinger; Jakob Kubli; Jakob Stähli; Bartholome Kubli; und Melchior Leuzinger, sämtlich von und in Netstal.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Romont (district de la Glâne).

1895. 28 février. Le chef de la maison **Veuve Zimmermann,** à Romont, est Annette, née Genoud, veuve de Frédéric Zimmermann, à Romont. Genre de commerce: Distillerie.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1895. 28. Februar. Die Firma **G. Schrenk & Cie** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 224 vom 19. Oktober 1892, pag. 903) widerruft die an Karl Stoll erteilte Prokura.

1. März. Die Firma **Gottfried Stierlin (Godefroi Stierlin)** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 34 vom 9. März 1883, II, pag. 257) erteilt Prokura an Ulrich Ramp von Winterthur, in Schaffhausen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1895. 1. März. Die Firma **Witwe Lüscher z. Mühle** in Ober-Entfelden (S. H. A. B. Nr. 80 vom 7. April 1891, pag. 330) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

1. März. Gottlieb Lüscher und Joel Lüscher, beide von Muhen, in Ober-Entfelden haben unter der Firma **Gebrüder Lüscher** in Ober-Entfelden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1895 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Müllerei und Mehlhandlung. Geschäftslokal: Mühle Ober-Entfelden.

Bezirk Brugg.

1. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Meyer** in Windisch (S. H. A. B. Nr. 120 vom 17. Mai 1894, pag. 488) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Jakob Meyer-Baumann, z. Löwen** in Windisch, welche Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Jakob Meyer-Baumann von und in Windisch. Natur des Geschäftes: Bierbrauerei. Geschäftslokal: Zum Löwen.

Bezirk Muri.

1. März. Die Firma **Rudolf Gubler, Käser,** in Althäusern, Gemeinde Aristau (S. H. A. B. Nr. 162 vom 25. Juli 1891, pag. 657) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1895. 28. Februar. Die unter der Firma **Appenzeller-Moser & Cie Filiale Degenau** in Degenau bestehende Zweigniederlassung (S. H. A. B. Nr. 148 vom 29. Juni 1892, pag. 593) der gleichnamigen Firma in St. Gallen, wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amtes wegen gestrichen.

Die Firma «Appenzeller-Moser & Cie» in St. Gallen (eingetragen im Handelsregister St. Gallen am 20. Februar 1895 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 47 vom 23. Februar 1895, pag. 191) hat am 15. Februar 1895 in Degenau-Sitterdorf eine Zweigniederlassung errichtet, unter der Firma **Appenzeller-Moser & Cie Filiale Degenau.** Cartonfabrik. Die alleinige Unterschrift für die Filiale führt der unbeschränkt haftende Gesellschafter Heinrich Appenzeller-Moser von Höngg (Zürich), wohnhaft in St. Gallen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut).

1895. 28 février. Le chef de la maison **Louise Bertholet-Saugy,** à Rougemonnt, est Louise Bertholet, née Saugy, de Rougemont, y domicili e. Genre de commerce: Etoffes, épicerie et mercerie.

Bureau d'Orbe.

28 février. Le chef de la maison **Joseph Lob,** à Vallorbes, est Joseph, fils de Léopold dit Joseph Lob, de Donatyre, domicilié à Vallorbes. Genre de commerce: Tissus en tous genres, bonneterie, confections pour hommes, dames et enfants, chapellerie, chaussure, mercerie. Halle aux tissus.

Bureau d'Oron.

28 février. Suivant statuts adoptés le 30 janvier 1895, il a été fondé une association dite **Caisse d'Epargne du Jorat,** dont le siège est à Mézières (Vaud), à durée illimitée et ayant pour but de favoriser l'épargne en la mettant à la portée de tous, et de faciliter par des prêts ses membres obligés d'avoir recours à des emprunts momentanés. L'association comprend deux catégories de membres: ceux qui verseront 50 cts. par semaine ou fr. 1 par quinzaine et ceux qui verseront fr. 1 par semaine. Pour en faire partie, il suffit d'opérer régulièrement l'un des versements précités, plus de payer une petite finance d'entrée à fixer chaque année. La sortie de l'association consistera en une déclaration faite dans ce sens au caissier et, comme conséquence, dans la réclamation du produit des versements opérés par le démissionnaire. Lorsqu'un membre sera de quatre semaines en retard dans ses versements et aura refusé le remboursement pris par le caissier, il sera exclu de l'association et son avoir social mis à sa disposition. La qualité d'associé est personnelle, transmissible seulement par décès et devant être attribuée exclusivement à l'un des héritiers. Les versements sont constatés par des bons et lorsqu'ils atteignent 25 francs il est délivré au titulaire une action de cette somme. Un associé ne peut faire de retrait avant que ses versements ascendent à fr. 200 et le retrait doit toujours correspondre à une ou plusieurs actions. Les associés ne sont point tenus personnellement des engagements contractés par l'association, ces engagements n'étant garantis que par les biens de celle-ci. Les créanciers personnels d'un associé n'ont aucun droit d'action sur les biens, créances ou droits de l'association; ils ne peuvent saisir que la part de leur débiteur résultant de ses versements ou lui revenant dans l'actif social en cas de liquidation. Les opérations de l'association consistent essentiellement: 1° à recevoir les versements des sociétaires; 2° à recevoir à titre de dépôt des associés ou de tiers toutes valeurs excédant 50 centimes; 3° en des prêts limités aux déposants, sous la garantie et jusqu'à concurrence de leurs versements; 4° en l'achat d'actions de la Banque cantonale vaudoise ou de la Caisse hypothécaire cantonale vaudoise et d'obligations foncières de ce dernier établissement; 5° en dépôts à la Caisse d'Epargne cantonale vaudoise ou à tout autre établissement garanti par l'Etat. Les bénéfices annuels, après prélèvement des frais et provisions, et sauf décision contraire de l'assemblée générale, seront attribués 25 % à la formation d'un fonds de réserve et 75% aux associés, à prorata de leur avoir. La revision des statuts comme la dissolution de l'association pourra avoir lieu sur demande des ²/₃ des associés. Les organes de l'association sont: 1° l'assemblée générale, 2° le conseil d'administration et 3° le contrôle. Le conseil d'administration, nommé pour un an et rééligible est composé de cinq membres, pris dans les associés; son président et le secrétaire-caissier ont ensemble la signature sociale. Le dit conseil est responsable des pertes venant de sa faute ou de placements non prévus par les statuts. Il est composé de: 1° Henri Martin, instituteur, à Mézières, président; 2° Arnold Huguenin, pharmacien, à Mézières, vice-président; 3° Emile Gavillet, notaire, à Mézières, secrétaire-caissier; 4° Ulysse Jordan, député, à Carrouge, et 5° Céléstin Allasia, négociant, à Mézières, membres.

Bureau de Vevey.

28 février. La raison **J. Teuscher,** à Vevey (F. o. s. du c. du 28 mars 1883, n° 44, page 335) a cessé d'exister par suite de remise de commerce.

Genf — Genève — Ginevra

1895. 28 février. La raison **Vve P. Brun fils,** confiserie-pâtisserie, à Genève (F. o. s. du c. du 16 novembre 1893, n° 240, page 976), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

28 février. Suivant statuts revisés en date du 31 mars 1894, et sous la dénomination de **Société de Jeu de Boules (Vieille Terrasse),** il existe une société, régie par le titre 28 C. O., qui a son siège à Plainpalais. Elle a pour but de procurer de l'agrément à ses membres, au moyen de divers jeux et réunions. Toute personne désirant en faire partie, devra être présentée par deux membres qui soumettront sa demande au comité. Le nombre des sociétaires est fixé à seize. Comme droit d'entrée, le nouveau membre doit verser une somme au prorata des fonds en caisse, plus 3 fr., représentant sa quote-part du mobilier possédé par la société. On en sort par démission envoyée par écrit au comité, ou par exclusion dans les cas prévus aux statuts. La société est dirigée par un comité de cinq membres, élus pour un an et rééligibles. Les convocations aux assemblées générales se font par affiche dans les locaux. Elle est engagée vis-à-vis des tiers, par la signature du président, du trésorier et du secrétaire ou de leurs suppléants, ou par celle d'un d'entre eux, muni d'une délégation spéciale. Il n'est rien prévu dans les statuts, en ce qui concerne la responsabilité des sociétaires. En cas de dissolution, les fonds seront versés à une œuvre de bienfaisance du canton de Genève. Le comité est composé de Louis Magnin, président; Joseph Ducrey, vice-président; Gustave Favre, secrétaire; François Bulliot, trésorier, et Elysée Barraud, tous à Genève.

28 février. Suivant extrait de procès-verbal de son assemblée générale du 30 janvier 1895, la société dite **Association des Médecins du Canton de Genève,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 mai 1892, n° 119, page 475), a renouvelé son comité de direction. En conséquence, les suivants sont autorisés à signer en son nom, savoir: le professeur A.-H. Vaucher, président; Dr Ls Mégevand, vice-président; Dr Hector Maillart, secrétaire; le premier et le troisième domiciliés à Genève, et le second à Carouge.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Baarvorrath Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Baarschaft Encaisse dispon.
1893.				
Durchschnitt - *Moyenne*	154,056	89,413	64,643	22,465
Maxima	172,923	95,343	83,149	29,440
Minima	142,905	85,154	49,360	17,673
1894.				
Durchschnitt - *Moyenne*	158,719	92,492	66,227	23,978
Maxima	175,111	99,755	81,048	26,777
Minima	147,687	89,314	55,156	19,681
1895.				
I. Quartal — Ier trimestre.				
5. Januar - *5 janvier*	170,997	95,936	75,061	24,052
12. Januar - *12 janvier*	166,926	97,329	69,597	25,774
19. Januar - *19 janvier*	160,148	98,389	61,759	28,596
26. Januar - *26 janvier*	158,753	98,417	60,336	29,326
2. Februar - *2 février*	162,956	97,265	65,691	27,883
9. Februar - *9 février*	159,228	97,011	62,217	27,857
16. Februar - *16 février*	156,176	96,873	59,303	28,229
23. Februar - *23 février*	154,263	95,970	58,293	27,918
2. März - *2 mars*	157,754	95,052	62,702	25,678

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 2. März 1895.

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 2 mars 1895.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 o/o der Zirkulation / Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil / Partie disponible	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse	Total
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr. Ct.	Fr.	Fr. Ct.	Fr. Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	11,900,000	11,885,650	4,754,260	2,919,275 25	99,150	33,738 92	7,806,424 17
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,992,650	797,060	256.894 30	112,550	17,729 25	1,184,233 55
3	Kantonalbank von Bern, Bern	15,000,000	14,304,950	5,721,980	2,203,609 —	1,426.250	87,628 63	9,439,467 63
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,977,450	790.980	111,629 —	61,350	160,484 68	1,124,443 68
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	13,500,000	13,418,950	5,367,580	1,281,322 20	558,500	4,721 97	7,212,124 17
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	690,000	690,000	276,000	58,300 —	10,000	2,651 14	346,951 14
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,470,450	588,180	182,138 51	231,250	40,512 01	1,042,080 52
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,894,300	1,557,720	479,578 41	160,550	28,018 65	2,225,867 06
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	975,350	390,140	93,364 04	157,200	54,476 95	695,180 99
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,993,350	797,340	229,301 30	45,350	65,186 62	1,137,177 92
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	991,850	396,740	296,755 80	259,050	54,812 05	1,007,357 85
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,946,500	1,578,600	592,649 15	215.100	5,643 21	2,391,992 36
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	3,000,000	2,947,650	1,179,060	569,755 —	348,300	7,156 93	2,104,271 93
14	Banque du Commerce, Genève	24,000,000	22,081,100	8,832,440	1,563,661 60	2,387,300	139,962 20	12,923,363 80
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,984,600	1,193,840	234,876 84	103,150	10,958 28	1,542,825 12
17	Bank in Basel, Basel	20,000,000	18,803,850	7,521,540	1,989,825 —	3,749,000	119,705 87	13,380,070 87
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3.938.050	1,575,220	214,789 95	226,100	110,840 01	2,126,949 96
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,618,600	1,847,440	356,965 30	672,100	47,095 —	2,923,600 30
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	23,300,000	20,892,100	8,356,840	7,621,570 06	1,075,750	123,105 96	17,177,266 02
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,454,550	981,820	195,824 94	228,150	46,747 09	1,452,542 03
24	Banque cantonale fribourgoise, Fribourg	1,000.000	983,900	393,560	127,375 —	336,400	5,596 25	862,931 25
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,211,500	3,684,600	1,503,175 98	494,750	54,211 25	5,736,737 23
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,489,050	595,620	120,340 —	19,650	13,782 13	749,392 13
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	987,650	395,060	83,020 —	22,300	2,660 47	503,040 47
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	6,000,000	5,800,850	2,320,340	253,471 88	761,700	22,605 21	3,358,117 09
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	4,200,000	3,927.800	1,571,120	346,666 20	744,800	74,573 49	2,737,159 69
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,470,000	1,448,200	579,280	216,549 66	175,050	43,513 69	1,014,393 35
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1.500,000	600,000	403,125 —	72,100	9,803 10	1,085,028 10
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,965,900	1,586,360	554,899 63	675,750	34,558 90	2,851,568 53
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	975,350	390,140	49,305 —	9,750	5,498 79	454,693 79
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,988,500	1,973,150	789,260	127,761 —	4,350	16,342 67	937,713 67
37	Credito Ticinese, Locarno	1,500,000	1,466,650	586,660	117,320 —	36,950	60,114 92	801,044 92
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,500,000	2,446,500	978,600	213,395 —	162,000	11,880 70	1,365,875 70
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	995.950	398,380	109,960 —	38,350	2,391 97	549,081 97
		182,048,500	173,434,400	69,373,760	25,678,450 —	15,680,050	1,518,708 96	112,250,968 96
	Stand am 23. Februar / Etat au 23 février 1895	182,570,000	170,129,700	68,051,880	27,918,240 —	15,866,500	1,933,271 48	113.769.891 48
		— 521,500	+ 3,304,700	+ 1,321,880	— 2,239,790 —	— 186,450	— 414,562 52	— 1,518,922 52

* Noten in Abschnitten von / Dont en coupures de:

Fr. 1000	Fr.	12,644,000
„ 500	„	23,169,000
„ 100	„	96,402,300
„ 50	„	41,219,100
	Fr.	173,434,400

Ausgewiesene Circulation / Circulation accusée	Fr. 173,434,400. —
Noten in Kasse der Banken / Billets chez les banques	„ 15,680,050. —
Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 157,754,450. —
Stand am 23. Februar / Etat au 23 février 1895	Fr. 154,263,200. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 157,754,450. —
Gesetzliche Baarschaft / Espèces légales en caisse	„ 95,052,210. —
Ungedeckte Circulation / Circulation non couverte	Fr. 62,702,240. —
	Fr. 58,293,080. —

Gold - Or	Fr. 83,642,595. —
Silber - Argent	„ 11,409,615. —
Gesetzliche Baarschaft / Encaisse métallique	Fr. 95,052,210. —
	Fr. 95,970,120. —

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) **Vom 2. März 1895. — Du 2 mars 1895.** (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations desdits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	13,500,000	558,500	— —	5,652,402. 15	277,874 15	3,181,110. —	— —	9,669,886. 30
14	Banque du Commerce à Genève	24,000,000	2,387,300	101,900. 65	10,302,846. 40	625,000. —	4,023,500. —	950,000. —	18,390,547. 05
17	Bank in Basel	20,000,000	3,749,000	— —	5,630,479. 32	936,432. 25	10,795,050. —	— —	21,110,961. 57
19	Banque de Genève	5,000,000	672,100	— —	9,962,828. 90	62,030. 20	1,189,435. 65	497,610. —	12,384,004. 75
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,200,000	744,800	— —	4,500,691. 83	32,128. —	441,300. —	— —	5,718,919. 83
		66,700,000	8,111,700	101,900. 65	36,049,248. 60	1,933,464. 60	19,630,395. 65	1,447,610. —	67,274,319. 50
	Stand am 23. Februar / Etat au 23 février 1895	66,700,000	7,045.400	— —	38,774,742. 41	2,214,228. 86	19,324,749. 40	947,610. —	68,306,730. 67
		—	+ 1,066,300	+ 101,900. 65	— 2,725,493. 81	— 280,764. 26	+ 305,646. 25	+ 500,000. —	— 1,032,411. 17

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung u. Art. 15 des Gesetzes / Couvertured. billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	6,648,902. 20	9,669,886. 30	729,045. 29	17,047,833. 79
14	Banque du Commerce à Genève	10,396,101. 60	18,390,547. 05	37,831. 55	28,824,480. 20
17	Bank in Basel	9,511,365. —	21,110,961. 57	1,719,649. 76	32,341,976. 33
19	Banque de Genève	2,204,405. 30	12,384,004. 75	— —	14,588,410. 05
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,917,786. 20	5,718,919. 83	8,637. 05	7,645,343. 08
		† 30,678,560. 30	67,274,319. 50	2,495,163. 65	100,448,043. 45
	Stand am 23. Februar / Etat au 23 février 1895	31,299,840. 05	68,306,730. 67	4,098,246. 14	103,704,816. 86
		— 621,279. 75	— 1,032,411. 17	— 1,603,082. 49	— 3,256,773. 41

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	13,418,950	1,722,901. 70	24,000. —	15,165,851. 70
14	Banque du Commerce à Genève	22,081,100	5,479,671. 50	— —	27,560,771. 50
17	Bank in Basel	18,803,850	6,336,619. 51	— —	25,140,469. 51
19	Banque de Genève	4,618,600	1,259,501. —	— —	5,878,101. —
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,927,800	673,071. 67	— —	4,600,871. 67
		62,850,300	15,471,765. 38	24,000. —	78,346,065. 38
	Stand am 23. Februar / Etat au 23 février 1895	61,764,950	15,570,435. 43	24,000. —	77,359,385. 43
		+ 1,085,350	— 98.670. 05	— —	+ 986,679. 95

† Ohne Fr. 5,546. 70 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen — † Sans fr. 5,546. 70 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

2. März 1895. — **Offizieller Diskontosatz** Schweizerischer Emissionsbanken: $2^1/_2$ %, gültig seit 19. Februar 1895.

2 mars 1895. — **Taux d'escompte officiel** de banques d'émission suisses: $2^1/_2$ %, valable depuis le 19 février 1895.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Commerce des bestiaux.

Ensuite de la discussion sur l'entrée en matière du projet de loi fédérale concernant le commerce des bestiaux et pour tenir compte des propositions déposées à ce sujet par MM. Bühlmann et Speiser, le conseil fédéral a modifié dans le sens des propositions que lui a soumises son département de justice et police, le texte primitif du projet présenté à l'assemblée fédérale.

Ces modifications ne portent pas sur les questions de principes de la loi, mais règlent, d'une façon plus précise, sa position vis-à-vis du code des obligations.

La nouvelle rédaction est la suivante:

Art. 1er. Les prescriptions du code fédéral des obligations sur la garantie des défauts de la chose vendue (art. 243 et suiv.) sont complétées par les dispositions suivantes.

Art. 2. Dans le commerce des bestiaux (chevaux, ânes, mulets, bêtes à cornes, moutons, chèvres et porcs) il n'existe de garantie du vendeur pour les défauts de la chose vendue, y compris les qualités permises, que pour autant que le vendeur a donné, par écrit, cette garantie à l'acheteur (art. 243 et 245).

Art. 3. Si la convention écrite n'indique pas la durée de la garantie, celle-ci est de neuf jours, non compris le jour de la délivrance ou celui de la mise en demeure de prendre livraison (art. 243).

Art. 4. Le vendeur n'est tenu à la garantie envers l'acheteur que pour autant que le défaut de la chose vendue lui a été signifié et a été officiellement constaté pendant la durée de la garantie.

Une signifiation postérieure ne déploie aucun effet, encore que le défaut n'ait pu être découvert qu'après le terme de la garantie (art. 246).

Art. 5. Le défaut signifié et officiellement constaté pendant la durée de la garantie est présumé avoir existé au moment où l'animal passait aux risques de l'acheteur.

Le vendeur pourra cependant faire dans tous les cas, la preuve que le défaut s'est produit dès lors (art. 248).

Art. 6. Le vendeur qui a sciemment induit en erreur l'acheteur ne peut se prévaloir d'aucune des limitations de responsabilité établies par la présente loi (art. 244 et 247).

Art. 7. Sont abrogées toutes les dispositions, contraires à la présente loi, du droit fédéral, des législations cantonales ou du concordat du 5 août 1852 concernant la fixation et la garantie des vices rédhibitoires du bétail.

Art. 8. Le conseil fédéral est chargé, conformément aux dispositions de la loi fédérale du 17 juin 1874 concernant les votations populaires sur les lois et les arrêtés fédéraux, de publier la présente loi et de fixer l'époque où elle entrera en vigueur.

Ausstellungen. — *Expositions.*

Auszeichnungen an der Weltausstellung in Chicago. Infolge wiederholter, von seiten an der Weltausstellung in Chicago prämierter schweizerischer Aussteller an uns gerichteter Anfragen betreffend den Zeitpunkt der Verteilung der Diplome und Medaillen, die ihnen an dieser Ausstellung zuerkannt worden sind, sehen wir uns veranlasst, die in Nummer 6 unseres Blattes vom 8. Januar d. J. publizierte Mitteilung in Erinnerung zu rufen, wonach diese Auszeichnungen vorläufig noch nicht zur Versendung gelangen können.

Der Druck der Diplome werde, gaben wir damals bekannt, erst nach einigen Wochen beendigt sein. Da aber auf denselben alsdann noch die Namen der Aussteller, sowie die Bemerkungen des Preisgerichts anzubringen seien, so werde dies, da nicht weniger als 25,000 Diplome in Betracht fallen, eine weitere Verzögerung zur Folge haben. Was die Medaillen anbelange, so würden dieselben aller Voraussicht nach im Mai oder Juni d. J. abgegeben werden können.

Seitdem sind uns nähere Mitteilungen in dieser Angelegenheit nicht mehr zugegangen. Wir werden im übrigen nicht ermangeln, unsere Leser diesbezüglich auf dem Laufenden zu erhalten.

Récompenses de l'exposition universelle de Chicago. Les demandes réitérées qui nous sont adressées au sujet de l'époque de la remise des diplômes et des médailles aux maisons suisses qui ont participé à cette exposition et qui y ont obtenu des récompenses, nous engagent à rappeler l'avis publié dans le no 6 de la Feuille du 8 janvier de cette année, suivant lequel les autorités de l'exposition ont fait savoir que les diplômes et médailles ne pourraient pas être délivrés avant un certain temps encore.

L'impression des *diplômes*, ajoutions-nous, ne sera pas terminée avant quelques semaines et comme l'administration aura alors à y inscrire les noms des exposants primés et les appréciations du jury, cette opération, qui porte sur un chiffre de 25,000 diplômes, nécessitera un nouveau délai. Quant aux *médailles*, elles pourront, pense-t-on, être délivrées pour le mois de mai ou de juin de l'année courante.

Aucune communication plus précise n'a encore pu être obtenue depuis lors. Nous aurons soin, du reste, de maintenir nos lecteurs au courant des informations qui nous parviendront sur la suite de cette affaire.

Amsterdam. Ainsi que le savent nos lecteurs *), il se tiendra à Amsterdam, du 1er mai au 1er novembre de cette année, une exposition universelle de tout ce qui se rapporte à l'*hôtel* et au *voyageur* dans le sens le plus large du mot. Pour les exposants de la Suisse, le délai d'inscription a été prolongé jusqu'au *31 mars* prochain.

Les intéressés peuvent se procurer des formulaires d'inscription et le règlement de l'exposition auprès de la *Chancellerie fédérale du commerce*, à *Berne*.

Transportwesen. — *Transports.*

Post. Der Fahrposttarif für Afrika, Asien und Australien ist neu herausgegeben worden. Derselbe ist auf 1. März in Kraft getreten und ersetzt denjenigen vom 1. Oktober 1893.

Am neuen Tarif sind namentlich hervorzuheben der Spezialtarif für die Westküste Afrikas, der sehr niedere Taxansätze aufweist, sowie verschiedene neu aufgenommene günstige Beförderungsgelegenheiten über Hamburg und Bremen.

Postes. Le tarif de messagerie pour l'Afrique, l'Asie et l'Australie paraîtra prochainement en nouvelle édition. Il est entré en vigueur le 1er mars et remplacera celui du 1er octobre 1893.

Il y a lieu de remarquer qu'il contient un tarif spécial pour la Côte occidentale d'Afrique avec taxes très réduites, et l'indication de plusieurs nouvelles et avantageuses voies d'acheminement via Hambourg et Brême.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.

	21 février. £	28 février. £		21 février. £	28 février. £
Encaisse métallique	29,673,083	29,090,438	Billets émis . .	59,629,960	51,191,700
Réserve be billets	27,000,865	26,397,535	Dépôts publics .	9,387,262	10,193,962
Effets et avances .	17,836,649	18,774,603	Dépôts particuliers	32,449,237	32,057,530
Valeurs publiques	12,478,488	12,478,488			

Banque nationale de Belgique.

	21 février. Fr.	28 février. Fr.		21 février. Fr.	28 février. Fr.
Encaisse métallique	129,826,444	127,757,165	Circulat. de billets	446,511,770	458,107,820
Portefeuille . .	360,652,084	355,754,192	Comptes courants	71,554,095	56,989,587

Banque de France.

	21 février. fr.	28 février. fr.		21 février. fr.	28 février. fr.
Encaisse métallique .	3,388,541,434	3,387,398,339	Circulation de billets . .	3,577,727,770	3,675,748,055
Portefeuille .	387,839,693	527,583,798	Comptes-courants	599,409,393	625,710,916

*) Voir notre numéro 253 du 24 novembre 1894.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Amtliches Güterverzeichnis

über den Nachlass des Herrn **Eduard Friedrich Ludwig von Wattenwyl,** von Bern, Gutsbesitzer in Rychigen bei Worb und gewesener einter Inhaber der nunmehr erloschenen Weinhandlungsfirma « Schorer & Cie » in Bern.

Eingabsfrist für Schulden und Bürgschaften, sowie für Gegenforderungen bis und mit dem **27. März 1895** bei der Amtsschreiberei Konolfingen in Schlosswyl. — Unterlassung der Eingabe zieht den Verlust des Rechtsanspruchs nach sich. — Satz 653 C. G. (H 932 Y)

Schlosswyl, den 27. Februar 1895.

Bewilligt,

Der Regierungsstatthalter: **Benz.** (129¹)

Der Amtsschreiber von Konolfingen: **Siegenthaler.**

Fr. 35—40,000

werden samthaft oder in runden Posten von nicht unter Fr. 10,000 als Kommandit-Einlage in ein solides, gut rentierendes Geschäft, gegen Sicherstellung oder auch gegen gute Pfandbriefe

offeriert.

Gef. Anmeldungen mit Beschrieb der Sicherheiten und Angabe der zu offerierenden Interessen werden unter Chiffre **P 890** befördert durch die Annoncen-Expedition von (M 6233 Z)

(134¹) **Rudolf Mosse, Zürich.**

CHAMPAGNE HAHN & Cie, Bâle, demandent agents sérieux. (29¹⁴)

Gemäss § 51 des Statuts bringen wir hiedurch zur öffentlichen Kenntnis, dass der Verwaltungsrat unserer Bank aus folgenden Herren besteht, die sämtlich in Dresden wohnen:

1) Oberstlieutenant z. D. **Aster,** Vorsitzender.
2) Landrat **Crusius,** Stellvertreter des Vorsitzenden.
3) Landesältester **Haupt.**
4) Major und Hofmarschall a. D. **von Kracht.**

Dresden, den 2. März 1895.

Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank.

(137) *Der Verwaltungsrat:* **Crusius,** stellv. Vorsitzender. *Die Generaldirektion:* **Roemer.**

Banque Foncière du Jura.

Le dividende des actions pour le 15me exercice 1894 a été fixé par l'assemblée des actionnaires à (H 775 Q)

Fr. 30. — (135)

par action, payable dès le 6 mars 1895 aux lieux ordinaires.

Fabrication et spécialités.

Pinces à couper et à plomber, plombs, machines à perforer, presses à dates pour billets, numéroteurs, timbres à sceaux, à dates et à raisons de commerce, fers à brûler, clefs de vagons, enseignes en tous genre, plaques pour hydrantes, pour noms de rues et de maisons, plaques pour indiquer les distances, fondues ou émaillées, ou frappées avec lettres massives, en relief. Jetons pour brasseries et sociétés de consommation. Marques de fabrique. Diplôme à Zurich 1883; Médaille à Paris 1889.

H. Isler, atelier de mécanique et établissement de gravure, à Winterthour. (13³²)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.